

Aufgaben von Jugendreferent:innen

Die Funktion von Jugendreferent:innen ist regional sehr unterschiedlich. In der Ausübung und Gestaltung ist man großteils frei. Daher sollte diese Aufstellung als Anregung und nicht als Pflicht gesehen werden. Grundsätzlich ist es sehr von Vorteil, wenn man mit seinem/seiner Vorgänger:innen ein Treffen vereinbart.

1) Arbeit mit Musikvorstand:

- a. Regelmäßiger Kontakt bietet Möglichkeit Wünsche und Probleme anzusprechen sowie etwaige Projekte zu erarbeiten und zu bewerben. (Besprechung nach Sitzungen des erweiterten Bezirksvorstandes, Jugendreferent:innenstammtisch, ...)
- b. Neu-gewählte Jugendreferent:innen kennen die Verbandsstrukturen und Abläufe meist nicht. Eine eigene Besprechung für alle frisch-gewählten Funktionär:innen bringt für beide Seiten Vorteile. Man lernt sich kennen und gründet darin eine erfolgreiche Kommunikation.

2) Projekte in der Kapelle:

Die Verwirklichung von Projekten hängt zum Teil von der Finanzkraft der Musikkapelle ab. Daher ist bei der Planung die frühe Einbeziehung des restlichen Vorstandes wichtig. Es ist schwieriger ein fertiges Projekt zu bewerben, als wenn man die anderen Funktionär:innen bereits in der Planung um Rat bittet. Ziel soll es sein, den Jungmusikant:innen auf musikalischer wie kameradschaftlicher Ebene Treffpunkte zu ermöglichen.

- a. Schwerpunkt Marschieren:
 - i. Marschierprobe (evtl. mit mehreren Musikkapellen)
 - ii. Marschiereinlage bei einem Bezirksmusikfest nur mit Jungmusikant:innen aus mehreren Kapellen
- b. Schwerpunkt Musik:
 - i. Instrumenten-Workshop
 - ii. Musikcamp über mehrere Tage
 - iii. Konzert für mehrere Jugendorchester
 - iv. Jugendblasorchester
- c. Schwerpunkt Kameradschaft:
 - i. Sportliche Turniere (Sieger muss nicht immer die schnellste oder beste Mannschaft sein, sondern vielleicht der, der am nächsten am Mittelwert liegt.)
 - ii. Ausflüge

3) Wettbewerbe:

- a. Musik in kleinen Gruppen:
 - i. Bezirkswettbewerb
 1. Bezirkswettbewerbe werden von Bezirksjugendreferent:innen organisiert
 2. meist sind 2 - 3 Bezirke zusammengeschlossen
 3. finden alle 2 Jahre statt (immer im geraden Jahr)
 - ii. Landeswettbewerb
 1. Mithilfe bei Moderation, Empfang, EDV (Urkundendruck)
- b. Jugendblasorchesterwettbewerb:
 - i. wird vom Landesverband organisiert
 - ii. findet alle 2 Jahre statt (immer im ungeraden Jahr)

Aufgaben von Jugendreferent:innen

4) Arbeit mit Musikschule:

- a. Viele Probleme entstehen, weil sich die Beteiligten nicht kennen. Hier hilft wieder ein persönliches Gespräch, welches zumindest jährlich stattfinden sollte, um Probleme anzusprechen.
- b. Die Musikschule ist ein äußerst wichtiger Partner, ein Einbeziehen in Projekte kann sehr von Vorteil sein. Auch Einladungen zu Konzerten schaffen ein positives Bild.
- c. Der Landes- und auch Bezirksverband arbeitet in vielen Belangen eng mit den Musikschulen zusammen. Die Schnittstelle des Mitgliederverwaltungsprogrammes mit dem Verwaltungsprogramm der Musikschulen hat dabei viele Probleme gelöst.
- d. Die Musikschulen und die Blasmusikvereine verfolgen dasselbe Ziel, deshalb ist hier ein Miteinander auf Augenhöhe sehr wichtig.

5) Aufgaben Bezirksjugendreferent:in:

- a. Besuch der Sitzungen (1x pro Jahr in kleinem Kreis, 1x erweiterte Sitzung mit allen Bezirksobleuten, Bezirkskapellmeister:innen, Bezirksstabführer:innen und Bezirksjugendreferent:innen am Grillhof)
- b. Informationen an Jugendreferent:innen in den Kapellen weitergeben.
- c. Urkunden und Abzeichen zum Leistungsabzeichen im Verbandsbüro abholen und im Bezirk verteilen.

Für weitere Fragen stehen wir sehr gerne zur Verfügung!

Eure Landesjugendreferenten,



Martin Waldner
Landesjugendreferent
martin.waldner@blasmusik.tirol
0664/1320614



Klaus Strobl
Landesjugendreferent Stv.
oetzal@lms.tsn.at
0676/6093459



Sandra Fankhauser
Landesjugendreferent Stvin.
fankhauser.sandra@yahoo.de
0660/7350324